ANMELDEABSCHNITT:

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Institut für Kirche und Gesellschaft
Tagungssekretariat
Ulrike Pietsch
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte

INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

Bitte schicken oder faxen Sie den Anmeldeabschnitt an das Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen, Tagungssekretariat:
Ulrike Pietsch
Tel.: 0 23 04 – 7 55-325
Fax: 0 23 04 – 7 55-369
E-Mail: Ulrike.Pietsch@kircheundgesellschaft.de
Anmeldeschluss ist der 01.06.2014.

TEILNAHMEBEITRAG UND ÜBERWEISUNG

Im Teilnahmebeitrag für die Tagung vom 12.– 14. Juni 2014 sind Programm und Verpflegung enthalten.

Kosten: 50,– Euro ohne / 90,– Euro mit Übernachtung
45,– Euro ermäßigt mit Übernachtung

Falls Sie nur am Samstag, 14. Juni 2014 in Dortmund teilnehmen möchten, entstehen für Sie Kosten von 20,– Euro / 10,– Euro ermäßigt.

[Die ermäßigten Preise gelten für SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis zum Alter von 35 Jahren, Vikarinnen und Vikare, für ALG I od. II BezieherInnen, Personen in der Grundsicherung und in den unterschiedlichen Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst). Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.]

Bitte überweisen Sie mit Ihrer Anmeldung den Gesamtbetrag auf das Konto des Instituts:
KG Haus Villigst, Schwerte
Konto: 2000 3000 23, BLZ 350 601 90 (KD Bank eG)
IBAN: DE 8835060190 2000 3000 23, BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Tagungsnummer 140044

Mit Eingang Ihres Teilnahmebeitrags gelten Sie als verbindlich angemeldet! Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Eine detaillierte Wegbeschreibung finden sie unter:
www.haus-villigst.de / www.stpetrido.de

Frauenreferat
im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

streitbar.
Reformation und Politik 2014

KONZEPTION UND GESTALTUNG: WWW.HEIDER-HELD-DESIGN.DE

BEGLEITENDE WANDERAUSSTELLUNG

1934 – 2014
80 Jahre Westfälischer Theologinnen Konvent

1974 – 2014
40 Jahre rechtliche Gleichstellung von Frauen und Männern im Pfarramt in der Evangelischen Kirche von Westfalen

2014 ist das Jahr der Jubiläen der Theologinnen und Pfarrerinnen in der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Die Wanderausstellung beleuchtet 80 Jahre Theologinnengeschichte in Westfalen und greift besondere Weichenstellungen auf dem Weg zur vollen rechtlichen Gleichstellung im Pfarramt auf. Die Darstellung von Ereignissen, Beschlüssen und Fotos liefert den Besucher_innen einen guten Einblick ins Thema und lässt dabei Spielraum für eigene Interpretation und Fragen.

Die Ausstellung besteht aus 10 Roll-Ups, die mobil und leicht allein aufzubauen sind und in zusammenhängender oder loser Folge gestellt werden können. Zudem werden „Mitgebsel“ (Buttons) für Besucher_innen und ein Koffer mit Material, das sowohl den Zeitgeist, als auch bestimmte Ereignisse abbildet, zur Verfügung gestellt. Gestaltet wurde die Ausstellung vom Landeskirchlichen Frauenreferat und dem Landeskirchlichen Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Die Ausstellung setzt keine besonderen Kenntnisse voraus und ist für alle Interessierten gedacht. Sie ist selbsterklärend und kann als einzelne Aktion verstanden werden. Die Ausstellung kann durchaus anregen, in die Geschichte der eigenen Gemeinde, des eigenen Kirchenkreises zu schauen und mögliche frühe Pfarrerinnen auszumachen und zu erinnern. Es wurde bewusst darauf verzichtet, besonderes Lokalkolorit einzuarbeiten, um die Möglichkeit zu erhalten, im gesamten Gebiet der EKvW auszustellen. Darüber hinaus bieten sich kleine Veranstaltungselemente im Zusammenhang mit Vernissage oder Finissage an (s. u.), oder etwa Zeiten einer „offenen Kirche“ während der Ausstellungszeit vor Ort zu planen.

Die Ausstellung kann beim Frauenreferat im Institut für Kirche und Gesellschaft ausgeliehen werden:

www.kircheundgesellschaft.de

WEITERE VERANSTALTUNGEN IN DIESEM JAHR

- an allen Sonntagen in den Sommerferien (05.07. – 19.08.2014), jeweils um 10.00 Uhr
  Frauenpredigten der Vergangenheit im Gottesdienst heute
  [Pauluskirche, Innenstadt Bochum]
- 05.09. 2014, von 17.00 – 21.00 Uhr
  Frauenmahl „Wir haben was zu sagen – Frauen in Kirche und Politik“
  [Pauluskirche, Hamm]
- 31.10. 2014, um 18.00 Uhr
  Festgottesdienst am Reformationstag „In guter reformierender Tradition – Frauen im Pfarramt“
  [Bartholomäuskirche, Dortmund-Lütgendortmund / die Wanderausstellung ist zu Gast]

Informationen zu diesen Veranstaltungen und zur Ausstellung erhalten Sie bei:

Anke Engelmann, Tel.: 0 23 04 – 7 55-230
E-Mail: anke.engelmann@kircheundgesellschaft.de

Evangelische Kirche von Westfalen

FRAUEN IN FÜHRUNG

TAGUNG IN HAUS VILLIGST, SCHWERTE
12.–13. Juni 2014

FESTAKT IN ST. PETRI, DORTMUND
14. Juni 2014

FRAUEN IN FÜHRUNG

Frauenordination – das ‚Ja!' der Evangelischen Kirche zu Frauen in Führungspositionen

Mit dem Synodenbeschluss vom 18. Oktober 1974 sind in der Evangelischen Kirche von Westfalen Frauen und Männer im Pfarramt gleichgestellt. Damit öffnete sich Theologinnen der Weg in die Gemeindeleitung und in andere kirchliche Leitungsämter.

Die Frauenordination ist damit auch das ‚Ja!' zu einer Veränderung von klassischen Rollenbildern. Zu fragen ist: Inwiefern prägt Kirche als Teil der Gesellschaft die Diskussion um Rollenbilder von Frauen und Männern?

Seit 80 Jahren besteht in Westfalen eine Interessenvertretung für Theologinnen. Ein Blick in die Geschichte zeigt, wie sich die Aufgaben und Fragestellungen verändert haben: Von der Gründung 1934 über die Einzelfallberatung der ersten Vikarinnen in den 1950er Jahren bis hin zum Umgang mit einer Generation von Theologinnen in den 1980er Jahren. Was sind die aktuellen Themen und Herausforderungen? Darüber sollen Kirche und Gesellschaft auf dieser Tagung ins Gespräch kommen.

In Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops geht es unter anderem um folgende Fragen: Wie gehen Frauen in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik mit der Herausforderung von leitendem Handeln um? Wo stehen wir als Kirche im gesamtgesellschaftlichen Kontext? Gibt es Vorbilder, Leitbilder, die zur gegenseitigen Orientierung dienen können?

Parallel zum Programm besteht im Laufe der Tagung die Möglichkeit zum Kontakt und zu Gesprächen mit der Agentur für Personalberatung und Personalentwicklung der EKvW.

Wir freuen uns über alle, die sich interessieren, mitdiskutieren und mitfeiern – Frauen und Männer, Theologinnen und Theologen und Menschen anderer Professionen – und laden Sie herzlich ein!

Annette Kurschus

Annette Kurschus
Präses der Evangelischen Kirche
von Westfalen

TAGUNGSPROGRAMM

DONNERSTAG, 12. JUNI 2014 – HAUS VILLIGST

- 10.00 Uhr – Stehkaffee
- 10.30 Uhr – Begrüßung
  Präses Annette Kurschus
- 10.45 Uhr – Von der Jüngerin zur Pfarrerin
  Kirchengeschichtliche Entwicklungen
  Prof. Dr. Kristina Dronsch
- 11.45 Uhr – Geschlechtergerechte Theologie – Ohne weibliches Gottesbild keine Frauen in Führung
  Dr. Heike Walz, Wuppertal
- 13.00 Uhr – Mittagessen
- 14.00 Uhr – „Tach, Frau Pfarrer" oder – Wo stehen wir heute? Die ersten Jahre der ‚Bibel in gerechter Sprache'
  Dr. Hanne Köhler, Frankfurt
- 15.00 Uhr – Geschlechtergerechte Theologie und Liturgie – angewandt!
  Dr. Claudia Janssen, Hannover
  Almut Begemann, Dortmund
- 16.00 Uhr – Kaffee und Kuchen
- 16.30 Uhr – Sola Scriptura – Vielfalt der biblischen Rollenbilder
  Prof. Dr. Jürgen Ebach, Bochum
  Dr. Kerstin Schiffner, Dortmund
- 18.30 Uhr – Abendessen
- 19.15 Uhr – Abendandacht
  Oberkirchenrätin Petra Wallmann, Bielefeld
- 20.00 Uhr – Erzählcafé mit Zeitzeuginnen

FREITAG, 13. JUNI 2014 – HAUS VILLIGST

- 09.00 Uhr – Gemeinsame Bibelarbeit
  Superintendentin Katrin Göckenjan, Recklinghausen
- 10.00 Uhr – „Da ist nicht mehr Mann noch Frau (Gal 3,28)" – Rollenbilder in Kirche und Gesellschaft. Im Wandel?
  Dr. Simone Mantei, Hannover
- 11.15 Uhr – Pause
- 11.30 Uhr – Workshops

  - *Gleichstellung und Frauenförderung: Chancen und Grenzen*
    N.N.
  - *Leitungshandeln: Wie geht Führung heute?*
    Claudia Enders, Theologin, Organisationsberaterin und Supervisorin, Dortmund
  - *Diversity Management: Leitung und Teambuilding*
    Verena Bruchhagen, Arbeitsbereich Frauenstudien und Managing Gender & Diversity, TU Dortmund
  - *Unternehmenskulturen analysieren und verändern*
    Prof. Dr. Martina Schraudner, Fraunhofer Institut, Berlin
  - *„Leinen los, Kurs aufnehmen" – Bewerbungstraining*
    Anne Braun-Schmitt, Astrid Gießelmann, Michael Westerhoff, Agentur für Personalberatung und -entwicklung der EKvW
  - *Lebensbalance und Salutogenese*
    Antje Schrupp, Journalistin, Politikwissenschaftlerin und Philosophin, Frankfurt a. M.

- 12.30 Uhr – Mittagessen
- 14.00 Uhr – Workshops (s. o.)
- 16.00 Uhr – Kaffee und Kuchen
- 16.30 Uhr – We can do it! – (Mut-)Macherinnen im Gespräch
- 18.30 Uhr – Abendessen
- 19.15 Uhr – Abendandacht
  Superintendentin Regine Burg, Bielefeld
- 20.00 Uhr – Musik und Witz
  Le Duo, Dortmund

FESTAKT

SAMSTAG, 14. JUNI 2014 – ST. PETRI, DORTMUND

- 10.00 Uhr – Begrüßung und Matinée
  Marcella Carboni, Jazz-Harfenistin, Rom
- 12.00 Uhr – Was muss sich bewegen? – Stellschrauben auf dem Weg zu mehr Frauen in Führungspositionen
  Dr. Ellen Ueberschär, Generalsekretärin des DEKT, Fulda
- 13.00 Uhr – Imbiss
- 14.30 Uhr – „So far, so good?!" – Frauen in Führungspositionen
  Präses Annette Kurschus, EKvW
  Martina Hoffmann-Badache, Staatssekretärin für Emanzipation, Gesundheit, Pflege und Alter, Bündnis 90/Die Grünen, NRW
  Carmen Tietjen, DGB-Frauensekretärin
  Prof. Dr. Ursula Nelles, Rektorin der Wilhlems-Universität Münster
  Oberkirchenrätin Cornelia Coenen-Marx, Referentin Sozial- und Gesellschaftspolitische Fragen, EKD
  Moderation: Veronika Bock, Bonn
- 16.30 Uhr – Abschlussgottesdienst
  Predigt: Präses Annette Kurschus

ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung „Frauen in Führung – 40 Jahre rechtliche Gleichstellung von Frauen und Männern im Pfarramt der EKvW" 12.–14. Juni 2014 in Haus Villigst, Schwerte und St. Petri, Dortmund an.

☐ Donnerstag und Freitag
☐ Samstag

ANMELDUNG ZU DEN WORKSHOPS

Bitte geben Sie einen der sechs Workshops an, an dem Sie im Rahmen des zweiten Tagungstages teilnehmen möchten. Notieren Sie bitte eine 1 in das betreffende Feld für Ihre erste Wahl und eine 2 für Ihre Alternative.

☐ *Gleichstellung und Frauenförderung: Chancen und Grenzen der Maßnahme*
☐ *Leitungshandeln: Wie geht Führung heute?*
☐ *Diversity Management: Leitung und Teambuilding*
☐ *Unternehmenskulturen analysieren und verändern als neue Aufgaben der Emanzipation*
☐ *Bewerbungstraining*
☐ *Lebensbalance und Salutogenese*

ANMELDUNG ZUR KINDERBETREUUNG

Ich benötige Kinderbetreuung am:

☐ Donnerstag und Freitag
☐ Samstag

Alter des Kindes: _____ Jahre

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Ich stimme zu, dass Bildaufnahmen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie zu Dokumentationszwecken durch die Veranstaltenden genutzt werden.